Sparkasse Neuss

Bilanzpressekonferenz 2026

Sperrfrist:
Freigegeben ab 20. März 2026, 13.00 Uhr

Ihr Ansprechpartner für Fragen und weitere Informationen:

Annette Neth
Sparkasse Neuss
Direktorin Unternehmenskommunikation/
stv. Unternehmenssprecherin
Oberstr. 110-124, 41460 Neuss
Telefon: 02131 – 97 1800
annette.neth@sparkasse-neuss.de

Inhalt Presseinformation

Sparkasse Neuss:
Zukunft. Machen. Zum Vorteil der Region.

	Seite
Bilanzsumme erstmals über 8 Mrd.€	3
Haltung der Sparkasse in zwei Worten: Zukunft. Machen.	3
Solide Ergebnisse	4
Beeindruckende Wertschöpfungsbilanz weiter gesteigert	4
„Rote Gala Nacht“: Eine erfolgreiche Charity-Premiere	4
Neuausrichtungen im Kundengeschäft	5
Wachstum bei Kundeneinlagen	5
Starkes Kreditgeschäft: Mehr als 1Mrd.€ Neuvalutierungen	6
Einzigartige persönliche Kundennähe auf allen Kanälen	7
Umfangreiche Investitionen in das Filialnetz	7
Digitale Lösungen und Prozessoptimierungen	8
Weiteres Wachstum beim Onlinebanking	8
Künstliche Intelligenz mit praktischem Alltagsnutzen	9
Klimaschutz und Nachhaltigkeit bleiben relevant	9
Fazit und Ausblick	10

Zukunft. Machen. Zum Vorteil der Region

Bilanzsumme erstmals über 8 Mrd. €

Die Sparkasse Neuss blickt nach Einschätzung ihres Vorstands auf ein gutes Geschäftsjahr 2025 zurück. Gestützt auf den Zuspruch und das Vertrauen ihrer Kundinnen und Kunden konnte das führende Kreditinstitut im Rhein – Kreis Neuss sein Wachstum weiter fortsetzen. Die Bilanzsumme überstieg dabei erstmals die Marke von 8 Mrd. € (8,2 Mrd. € / 2024: 7,9 Mrd.€) und auch das solide betriebswirtschaftliche Fundament der Sparkasse konnte weiter gestärkt werden – zum Vorteil aller Kunden und der heimischen Region, wie Dominikus Penners erläuterte:

„Wir blicken zufrieden zurück, denn wir konnten unsere Ziele erreichen und zum Teil sogar übertreffen. Dem Geschäftsmodell der Sparkassen entsprechend haben wir unseren Erfolg nicht für uns behalten, sondern wie immer an unsere Kunden und die Gesellschaft vor Ort zurückgegeben. So konnten wir auf Basis unserer betriebswirtschaftlichen Stärke noch einmal deutlich mehr private Kunden und Betriebe als bisher bei der Umsetzung ihrer individuellen Ziele und Vorhaben verlässlich unterstützen. Außerdem haben wir auch 2025 wieder entscheidend zum Erhalt bestehender und zur Schaffung neuer Arbeitsplätze beigetragen und engagieren uns in besonderem Maße für den Erfolg des notwendigen Strukturwandels in unserer Region“ so der Vorstandsvorsitzende. Penners nutzte das positive Fazit, um den Blick gleichzeitig nach vorne zu richten:

„Unsere Welt verändert sich rasant. Globale Herausforderungen, steigende Kundenerwartungen, Digitalisierung und ein intensiver Wettbewerb verlangen eine klare Haltung und Orientierung. Mit unserer weiterentwickelten Leitlinie:

Die positive Haltung/ Einstellung der Sparkasse in zwei Worten:

Zukunft. Machen.

Zukunft. Machen.

bringen wir unsere Haltung und unseren inneren Antrieb auf den Punkt: Denn Zukunft macht sich nicht von alleine. Wir treten an, um die Zukunft aktiv (mit) zu gestalten. Wir haben Spaß am Erfolg – vor allem am Erfolg unserer Kunden – und wollen gemeinsam mit unseren Stiftungen etwas zum Wohl der Gesellschaft bewirken, in der wir alle zusammen leben. Deshalb gehen wir Herausforderungen praxis- und lösungsorientiert an und entwickeln unsere eigenen Strukturen und Leistungen für unsere Kunden ständig weiter.“

Die Sparkasse Neuss zählt weiterhin zu den 50 größten der bundesweit 338 Sparkassen. Gestützt auf

Solide Ergebnisse

einen soliden Zinsüberschuss in Höhe von 169,5 Mio. € (Vorjahr: 176,1 Mio.€) erreichte das Betriebsergebnis vor Bewertung mit 100,7 Mio.€ / 1,25% der Durchschnittsbilanzsumme (DBS) nicht ganz den Wert des Vorjahres (109,6 Mio. € / 1,41% der DBS). Nach Abzug aller Bewertungsmaßgaben und der zu zahlenden Steuern in Höhe von 28,8 Mio.€ (2024: 24,9 Mio.€) weist die Sparkasse wie im Vorjahr einen Jahresüberschuss in Höhe von 7,5 Mio. € aus. Erwirtschaftet wurde das Ergebnis von 986 (2024: 985) Mitarbeitenden, darunter 55 (2024: 48) Auszubildende. Ausdrücklich dankte der Vorstand in diesem Zusammenhang allen Kundinnen und Kunden für das entgegengebrachte große Vertrauen und allen Mitarbeitenden für die geleistete Arbeit.

Beeindruckende Wertschöpfungsbilanz weiter gesteigert

Vom Sparkassenerfolg profitiere dabei letztlich die gesamte heimische Region. Das belegt ein Blick in die beeindruckende Wertschöpfungsbilanz der Sparkasse Neuss. Sie weist für das Geschäftsjahr 2025 eine nochmals gesteigerte Summe von 87,74 Mio. € (2024: 80,78 Mio. €) aus:

- 14,84 Mio. € gezahlte Gewerbesteuern
- 63,52 Mio. € gezahlte Gehälter
- 0,35 Mio. € Sponsoring
- 1,40 Mio. € Spenden
- 0,58 Mio. € Mittel aus dem PS – Zweckertrag
- 1,05 Mio. € Stiftungsausschüttungen
- 6,00 Mio. € Ausschüttung an Träger

Die Zahlen zeigen: Die gemeinwohlorientierte Geschäftsidee der Sparkassen wird immer wieder auch durch die Arbeit der insgesamt 7 Stiftungen der Sparkasse Neuss mit einem Gesamtkapital von 30 Mio.€ erlebbar. „Uns liegt die lokale Gemeinschaft besonders am Herzen. Mit Spenden und durch die Arbeit unserer Stiftungen übernehmen wir weit über das tägliche Finanzgeschäft hinaus Verantwortung für eine gute Gestaltung der Zukunft hier im Rhein – Kreis Neuss“ so Dominikus Penners. Nach seinen Worten profitierten im vergangenen Jahr 689 Vereine, Einrichtungen oder gemeinnützige Projekte von einer Zuwendung der Stiftungen oder einer Spende der Sparkasse.

Die „Rote Gala Nacht“: Erfolgreiche Premiere für die Charity-Veranstaltung der Sparkasse

Besonders gefreut habe man sich außerdem über den großen Erfolg der ersten „Roten Gala Nacht“. Von der durch die Sparkasse Neuss ins Leben gerufenen Nachfolgeveranstaltung der „UNICEF-Gala“ profitierten die Jugendhospizhilfe im Rhein-Kreis Neuss und die „Aktion Schmetterling“. Die nächste „Rote Gala Nacht“ ist für den 27.11.2026 geplant.

Erfolgreiches Kundengeschäft in allen Bereichen

Zukunft. Machen. Heißt: In Lösungen denken …

Erfreut zeigte sich der Vorstand vor allem über die anhaltend gute Entwicklung des Kundengeschäfts, betonte aber zugleich: „Das Wirken und die Bedeutung einer Sparkasse bemessen sich bei Weitem nicht nur in betriebswirtschaftlichen Zahlen, Daten und Fakten. Wir verstehen uns als Partner und Lösungsanbieter an der Seite unserer Kundinnen und Kunden. Wir versuchen immer, die Dinge aus ihrer Sicht zu sehen und dabei in Lösungen zu denken. Denn wir wissen eben: eine gute Zukunft entsteht nicht von alleine, wir müssen sie miteinander selber „machen“ bzw. gestalten“ so Marcus Longerich, im Vorstand der Sparkasse für das Privat- und Firmenkundengeschäft verantwortlich und ergänzte: „**Zukunft. Machen.** bedeutet für uns auch, bei uns selbst anzufangen. In weiten Teilen haben wir unser Privat- und Firmenkundengeschäft daher mit Blick auf die Anliegen unserer Kunden neu ausgerichtet.“ Als Beispiele nannte er die Vermögensbetreuung der Firmenkunden, das Stiftungs- und Generationenmanagement sowie Spezialisierungen im Bereich des Firmenkundengeschäfts, etwa in den Geschäftsfeldern „Finanzierung Erneuerbare Energien“, „Projektfinanzierungen“ und „Konsortialgeschäft“. „Hier haben wir uns sehr gut aufgestellt und „machen“ in genau dieser Rolle Zukunft“ so Longerich.

… und das Kundengeschäft mit Blick auf die aktuellen Themen neu ausrichten

Führender Ansprechpartner für Fördermittel: Über 3.700 Arbeitsplätze gesichert!

Traditionell besonders am Herzen liegt der Sparkasse nach seinen Worten der Erfolg der vielen kleinen und mittelständischen Betriebe vor Ort. Die Sparkasse war auch im Jahr 2025 wieder der führende Ansprechpartner für Fördermittel- und Programme. Das Volumen im gewerblichen Förderkreditgeschäft lag bei 40,9 Mio. € wodurch insgesamt 64 Arbeitsplätze in der Region neu geschaffen und 3.648 weitere Arbeitsplätze dauerhaft gesichert werden konnten.

Wachstum bei Kundeneinlagen

Wachstum bei Kundeneinlagen

Mit einem Volumen von 6,7 Mrd. € konnte der Wert aus dem Vorjahr (6,5 Mrd. €) weiter gesteigert werden. Erfreut zeigte sich Longerich auch über die anhaltend gute Entwicklung im Wertpapiergeschäft. Das gesamte Depotvolumen stieg auf 2,2 Mrd. € (2024: 2,0 Mrd.€). Dabei eröffnet die Sparkasse auch denjenigen, die nur kleine Geldbeträge regelmäßig sparen können oder möchten, die Möglichkeit, von den langfristig überdurchschnittlichen Renditechancen einer Anlage in Aktien bzw. Wertpapieren zu profitieren. Dem Rat der Sparkassenexperten zu entsprechenden Wertpapiersparplänen folgten wieder viele Kundinnen und Kunden. Erfolgreich verlief auch das Geschäft mit den Sparkassenpartnern für Vermögensaufbau und – verwaltung. So

Vermögensverwaltung

besonders gefragt

verdoppelte sich das für Kunden im Bereich der Vermögensverwaltung insgesamt betreute Volumen annähernd von 122 Mio.€ auf 208 Mio.€. Besonders gefragt waren erneut die Leistungen der Frankfurter Bankgesellschaft (FBG). Das dort für Kunden verwaltete Vermögen verdreifachte sich annähernd auf 153 Mio.€ (2024: 56 Mio. €). Longerich erinnerte in diesem Zusammenhang daran, dass die FBG als Privatbank der Sparkassen- Finanzgruppe beim unabhängigen „Elite Report 2026“ erst vor wenigen Tagen das höchste Prädikat „summa cum laude“ erhalten hatte. Insgesamt erreichten nur 10 von insgesamt 386 getesteten Vermögensverwaltern im deutschsprachigen Raum diese höchste Auszeichnungsstufe. Auch die Deka wurde vielfach ausgezeichnet z.B. zum zweiten Mal in Folge als „Fondsgesellschaft des Jahres“ und als „Top-Fondsgesellschaft mit Höchstnote“ durch die Zeitschrift „Capital“.

Starkes Kreditgeschäft

Mehr als 1 Mrd.€ Neuvalutierungen für Kunden

Auch das Kreditgeschäft ist im abgelaufenen Geschäftsjahr weiter gewachsen. Die Neuvalutierungen für Kunden stiegen nochmals deutlich um mehr als 200 Mio.€ von 854,4 Mio.€ auf erstmals über eine Milliarde Euro (1.063,4 Mio.€). Das Gesamtkreditvolumen stieg dadurch ebenfalls weiter an und betrug zum 31.12.2025 6,7 Mrd.€ (2024: 6,2 Mrd.€). Das entspricht 82% der DBS (2024: 80%). Nach Einschätzung von Longerich zählt die Sparkasse Neuss damit nach wie vor zu den kreditintensivsten Sparkassen im Rheinland.

Wachstum im Immobiliengeschäft

Sparkasse auch als Makler erfolgreich

Auch als Makler kann die Sparkasse Neuss wieder auf ein erfolgreiches Jahr zurückblicken: Das Volumen der vermittelten Objekte stieg auf 59,4 Mio. € (2024: 53,4 Mio. €). Longerich betonte die Vorteile einer eigenen Immobilie im Rahmen der persönlichen Altersvorsorge. Daran änderten auch Zinsschwankungen und die gestiegenen Energiekosten nichts: „Unsere Kundinnen und Kunden finden bei uns nicht nur die gesuchte Immobilie, sondern mit Hilfe unserer Beratung auch die dazu passende, langfristig tragfähige Finanzierung.“ Das umfassende Angebot der Sparkasse reicht von Eigentumswohnungen über Einfamilienhäuser bis hin zu Renditeobjekten und Gewerbeimmobilien mit flexiblen Nutzungsmöglichkeiten für nahezu alle Branchen.

Hohe Kompetenz beim Thema (Alters)Vorsorge

Verbundgeschäft

Ergänzt wird das umfassende Angebot der Sparkasse durch die Produktpalette ihrer bewährten Verbundpartner, der Landesbausparkasse LBS und der Provinzial Rheinland. Die insgesamt abgeschlossene Bausparsumme lag bei 45 Mio.€. Besonders erfreulich sei das Ergebnis im Geschäftsfeld „Lebensversicherung / (Alters)Vorsorge“. Hier konnten über 1.000 Neuverträge abgeschlossen werden. „Die persönliche Vorsorgeplanung ist ein elementarer Bestandteil, wenn es um die eigene Absicherung in einer hochkomplexen und sich schnell verändernden Welt geht. Wer sich jetzt bei der Sparkasse beraten lässt, unternimmt bereits den ersten Schritt auf seinem eigenen Weg: **Zukunft. Machen.**“ so Marcus Longerich.

Auf allen Kanälen persönlich erreichbar

Einzigartige persönliche Kundennähe auf allen Kanälen

Nach wie vor bietet kein anderes Kreditinstitut im Rhein-Kreis Neuss eine vergleichbare persönliche Erreichbarkeit und Präsenz vor Ort.

Mit 48 Standorten, darunter 25 Filialen und 23 Selbstbedienungsstandorten, sowie 100 Geldautomaten ist die Sparkasse so häufig im Rhein – Kreis Neuss anzutreffen wie kein anderes Kreditinstitut. Allerdings habe sich das Kundenverhalten gerade in den letzten Jahren deutlich geändert habe: „Die Menschen wollen uns auf ganz unterschiedlichen Wegen und sehr flexibel erreichen: nicht nur in den Filialen, sondern auch digital oder am Telefon. Deswegen bieten wir alle Möglichkeiten an – unsere Kundinnen und Kunden entscheiden selbst, welchen Zugang sie wann und bei welchem Anliegen nutzen möchten“ so Longerich. Als Folge dieser Entwicklung sei das Mediale Kundencenter (MKC) mit 59 Mitarbeitenden (2024: 55 Mitarbeitende) inzwischen zur „größten Filiale“ der Sparkasse geworden. Insgesamt wurden im abgelaufenen Geschäftsjahr mehr als 230.000 Anrufe entgegengenommen. 22.000 Kundenanliegen konnten dabei vom Sprachcomputer „Anna“, der rund um die Uhr an jedem Tag erreichbar ist, direkt erledigt werden. Die durchschnittliche Wartezeit betrug kaum mehr als 1 Minute.

Umfangreiche Investitionen in das Filialnetz

Die zentrale Bedeutung der Filialen betonte auch Carsten Proebster, im Vorstand u.a. für die Bereiche Organisation und Kreditmanagement sowie für Fragen der Digitalisierung und der Nachhaltigkeit verantwortlich. Er erinnerte

daran, dass 2025 die Filialen in Grimlinghausen, Norf und Reuschenberg für die Kunden umgebaut und modernisiert wurden. Auch für das laufende Geschäftsjahr sind weitere Modernisierungen und energetische Sanierungen geplant und zwar an den Standorten in Kaarst (Nord und Mitte) sowie in Osterath. „Das ist ein starkes Signal für die Zukunft, denn damit zeigen wir deutlich: Unsere Filialen bleiben weiter das Herzstück unserer Sparkasse“ so Proebster.

Digitale Lösungen und Prozessoptimierungen unterstützen die persönliche Beratung und helfen beim Thema „Nachhaltigkeit“

Einfache und sichere Lösungen für alle täglichen Bankgeschäfte

Die Sparkasse Neuss versteht die Möglichkeiten der Digitalisierung als Chance, um im Verbund mit allen Sparkassen besonders einfache und sichere Lösungen für alle täglichen Bankgeschäfte und Serviceleistungen anbieten zu können. Das Sparkassen–Girokonto sei dabei als grundlegende Basis inzwischen zu einem „modernen Powerpaket“ mit ganz unterschiedlichen Services – je nach Bedarf und Wunsch – geworden. Zentrale Plattformen sind die Internetfiliale der Sparkasse Neuss (www.sparkasse-neuss.de) und die Sparkassen-App. Proebster betonte: „Unsere Internetfiliale und unsere Apps sind barrierefrei gestaltet, inklusive Erklärungen in leichter Sprache und Gebärdensprache“.

Barrierefreier Internetauftritt

Weiteres Wachstum beim Onlinebanking und bei digitalen Serviceangeboten

Erfreut zeigte er sich über die anhaltend gute Entwicklung beim Onlinebanking. So hatten zum 31.12.2025 169.000 Kundinnen und Kunden (knapp 80%) ihre Konten für das Onlinebanking freigeschaltet (2024: 164.000). Als besonderen Erfolg mit Blick auf den Klimaschutz wertete Proebster die ebenfalls gute Entwicklung bei der Nutzung des elektronischen Postfachs (ePostfach): Mittlerweile werden für 241.000 Konten (2024: 229.000) die Auszüge und weiterer Schriftverkehr digital zur Verfügung gestellt, womit der Druck und Versand von enormen Papiermengen verhindert werden konnte. „Wer als Kunde das ePostfach nutzt, leistet also auf einfache Art und Weise einen spürbaren Beitrag zur Verringerung seines eigenen ökologischen Fußabdrucks“ so Proebster.

Weitere Zuwächse verzeichnete die Sparkasse auch bei der Abwicklung des bargeldlosen Zahlungsverkehrs. Die Zahl der kontaktlos abgewickelten Transaktionen stieg weiter um 12% auf 24,3 Mio. Zahlungsvorgänge (2024: 21,7Mio.). Weiter wachsender Beliebtheit erfreut sich nach Angaben der Sparkasse vor allem das Bezahlen mit dem Smartphone, z.B. mit Apple Pay.

Wero – einfach, direkt und sicher bezahlen ganz ohne IBAN

Als Erfolg wertete Proebster auch die Entwicklung der neuen europäischen Zahlungslösung „*Wero*“, die einfach, direkt und sicher ist und für die man keine Empfänger-IBAN mehr benötigt. Die Zahl der Registrierungen stieg von zunächst 2.000 schon nach wenigen Monaten um über 650% auf jetzt 15.000 Nutzer. „Geld senden in Nullkommanix – das ist „*Wero*“. Ganz ohne IBAN – alles, was man braucht, ist eine Mobiltelefonnummer oder eine E-Mail-Adresse“ fasste Proebster das neue Paymentangebot der Sparkasse in wenigen Worten zusammen. „*Wero*“ kann bequem direkt in der Sparkassen-App aktiviert werden. Es ist keine zusätzliche Registrierung bei Drittanbietern erforderlich.

„Anna“ und „Linda“: Künstliche Intelligenz mit praktischem Alltagsnutzen

Längst sei das Thema „Digitalisierung“ über den Zahlungsverkehr hinaus zu einer strategischen Daueraufgabe geworden. So entwickele man im Verbund aller Sparkassen die Einsatzmöglichkeiten von „künstlicher Intelligenz“ – kurz KI - ständig weiter. Als Beispiel für eine tägliche Anwendung mit praktischem Kundennutzen nannte Proebster „Anna“ – den aktuellen Voicebot der Sparkasse Neuss, der jeden Tag 24 Stunden / rund um die Uhr telefonisch erreichbar ist. „Anna“ wurde Ende 2023 eingeführt und im vergangenen Jahr deutlich weiterentwickelt. Inzwischen gibt „Anna“ nicht nur Auskünfte über den Kontostand oder die Umsätze, sondern kann auch die Änderung oder Löschung von Daueraufträgen erledigen und Überweisungen durchführen. Außerdem sind mittlerweile auch Kartensperren und verschiedene andere Online–Banking Services wie die Anpassung des Tageslimits mit dem Voicebot möglich. „Wir erfüllen damit die Erwartungen unserer Kundinnen und Kunden, die sich für einfache Serviceanliegen schnelle und bequeme Lösungen möglichst rund um die Uhr wünschen“ so Proebster. Deswegen hat „Anna“ auch schon Gesellschaft bekommen: inzwischen steht zusätzlich Chatbot „Linda“ bereit, um den Besuchern der Internetfiliale zu helfen. Linda erklärt nicht nur die vielfältigen Servicemöglichkeiten der Internetfiliale, sondern stellt auf Wunsch via Textchat auch eine Verbindung mit einem Berater oder einer Beraterin aus dem MKC her. 2025 half „Linda“ bereits bei knapp 100.000 Nutzernachrichten in etwa 40.000 Chat – Sitzungen.

Klimaschutz und Nachhaltigkeit bleiben relevant

In Zusammenhang mit den „Chancen der Digitalisierung“ ging Proebster auch auf die hohe Bedeutung der Themen „Klimaschutz“ und „Nachhaltigkeit“ für die Sparkasse

Zukunft. Machen. Heißt auch: Klimaschutz. Machen.

Neuss ein. Denn „**Zukunft. Machen**." bedeute auch zwingend „Klimaschutz. Machen." Ziel bleibe es, den momentan noch unvermeidbaren Co2 – Abdruck im Geschäftsbetrieb möglichst schnell und stark weiter zu senken. Als konkrete Beispiele des abgelaufenen Geschäftsjahres nannte er die Umstellung der Hauptniederlassung Korschenbroich und der Filiale Kaarst – Nord auf klimafreundliche Wärmepumpen. In diesem Jahr sind weitere Umstellungen an den Standorten Grimlinghausen und Norf geplant.

Neue Teams für Lösungen der Transformations-finanzierung

„Bei allen Anstrengungen im eigenen Geschäftsbetrieb ist aber klar, dass wir als Kreditinstitut den weitaus größten Beitrag zum Erreichen der Klimaziele durch die Unterstützung unserer privaten, gewerblichen und kommunalen Kunden im Rahmen der sog. „Transformationsfinanzierung" erbringen können. Genau deswegen haben wir neue Teams mit Spezialisten für die Bereiche „Transformationsfinanzierung" und „Kommunalgeschäft" eingerichtet – auch hierdurch „machen" bzw. gestalten wir Zukunft" so Proebster.

Fazit und Ausblick:

Sparkasse „auf Kurs": Neue Spezialisierungen im Privat- und Firmenkundengeschäft als Erfolgsrezept

Für den Vorstandsvorsitzenden war die Botschaft am Ende der diesjährigen Presseinformation klar: „Die Sparkasse ist auch unter den aktuell herausfordernden Rahmenbedingungen in allen Bereichen „auf Kurs" – als verlässlicher Partner an der Seite ihrer Kunden, als Sponsor, als Veranstalter, als fester Bestandteil der Gesellschaft" so Dominikus Penners . Das Erfolgsrezept sei die positive Haltung zur Zukunft und die von zusätzlichen Spezialisierungen geprägte Neuausrichtung im Privat- und Firmenkundengeschäft, mit der man den Auftrag der Sparkasse in besonderer Art und Weise erfülle.

Erneut Ausschüttung an die Träger für gemeinwohlorientierte Aufgaben möglich

Das Jahresergebnis ermöglicht nach seinen Worten erneut eine Ausschüttung an die Träger: „Sie wissen um den Wert einer robusten Sparkasse gerade jetzt sowohl für die Wirtschaft als auch für die Gesellschaft vor Ort. Wir werden das Thema wie immer mit Vertrauen und Weitblick besprechen und mit dem klaren Ziel, die Stärke unserer Sparkasse für alle Menschen und Betriebe dauerhaft zu erhalten" kündigte der Vorstandsvorsitzende an.

Exklusivpartner der Landesgartenschau

Besonders freue man sich in der Sparkasse jetzt auf den Start der Landegartenschau: „Wir engagieren uns als Exklusivpartner in einem besonderen Maße für den Erfolg der Landesgartenschau, weil die mit ihr verbundenen Inf-

rastruktur- und Entwicklungsprojekte wichtige Weichenstellungen für eine nachhaltig gute Zukunft der größten Stadt im Rhein Kreis Neuss sind. **Zukunft. Machen.** bedeutet für uns in der Sparkasse tatsächlich *machen* und nicht nur *darüber reden*“ so Penners.

Neuss, den 20.03.2026

Der Vorstand

Dominikus Penners, Vorstandsvorsitzender

Carsten Proebster, Vorstandsmitglied

Marcus Longerich, Vorstandsmitglied